

# Getriebeölpülung nach Marius Stindt

Beitrag von „pe7e“ vom 24. November 2022 um 21:22

Hallo Volker,

bei der T.E. Methode wird m.E. tatsächlich jeder Kanal gespült. Das kann man super an dem Schlauch sehen der das alte Öl raus befördert. Bei jedem Fahrstufenwechsel ändert sich da nämlich die Farbe. Ich habe bei meinen Fahrzeugen stets mit dem ändern der Fahrstufe gewartet bis frisches Öl im Ablassschlauch zu sehen war - das ist i.d.R. deutlich zu sehen weil innerhalb von 15 cm Schlauchlänge die Farbe von Braun nach Rot wechselt. Wenn man später erneut in die bereits gespülten Stufen schaltet kommt gleich frisches Öl. Ich gehe also davon aus, dass da nichts hin und her gespült oder Ablagerungen nur verschoben werden. Meist ist danach auch ein deutlicher Unterschied bei den Schaltvorgängen zu spüren. Ob das an der Viskosität oder an weggespülten Ablagerungen liegt kann ich nicht sagen.

Gruß Peter